

STATISTISCHE BERICHTE

S/Witterung 6/71

12/8/71

Die Witterung im Juni 1971

Der Juni 1971 war allgemein zu kalt und zu naß.

Die kühle und unbeständige Witterung der letzten Maidekade setzte sich in den beiden ersten Dritteln des Monats Juni mit fast täglichen Niederschlägen und unternormalen Temperaturen fort. Dabei herrschte weiterhin eine lebhaft gewittertätige, die ihren Höhepunkt mit teilweise katastrophalen Auswirkungen am 6. und 7. Juni erreichte. Am 13. wurde diese Schlechtwetterperiode durch den Aufbau eines flachen Zwischenhochs kurz unterbrochen, ihr Ende fand sie jedoch erst, als vom 20. ab eine zügige Westströmung warme Meeresluftmassen heranzuführte. Die eingelagerten Störungen brachten jeweils nur kurzfristige Verschlechterungen, so daß der Witterungscharakter sich einige Tage lang freundlich gestaltete und erstmals im Juni die Temperaturen stärker über die Normalwerte anstiegen. Der Zustrom polarer Kaltluftmassen führte dann vom 27. ab erneut zu kräftiger Abkühlung und verbreiteten Niederschlägen.

Die Monatsmittel der Temperatur lagen überall um 1,2 bis 2,3 Grad unter den langjährigen Mittelwerten und zugleich auch unter den Werten des Vormonats. Die Höchsttemperaturen wurden meistens am 25., verschiedentlich aber auch schon zwischen dem 3. und 5. erreicht. Sie lagen auch in den klimatisch begünstigten Gebieten nur zwischen 24 und 28 Grad, so daß heiße Tage überhaupt nicht und Sommertage nur an etwa der Hälfte aller Stationen in weit unternormaler Anzahl vorkamen. Die tiefsten Temperaturen traten um die Monatsmitte auf und lagen selbst in den Niederungen teilweise unter 5 Grad. In Muldenlagen der Albhochfläche gab es einzelne Frosttage.

Die rechnerischen Bewölkungsmittel sind bis zu eineinhalb Achteln der Himmelsfläche zu hoch ausgefallen. Statt der zu erwartenden 3 bis 5 gab es nur an wenigen Stationen 1 oder 2 heitere Tage; trübe Tage wurden 9 bis 18, anstatt 7 bis 11 gezählt. Trotzdem erreichten einzelne Stationen nahezu den Sollwert der Sonnenscheindauer, im allgemeinen blieb diese bei 70 bis 90 Prozent des Erfahrungswertes.

Die Niederschlagssummen überschritten die langjährigen Mittelwerte meist erheblich. Zahlreiche Stationen, besonders im mittleren Teil Württembergs, erhielten mehr als das Doppelte des langjährigen Mittelwerts, an der überwiegenden Zahl der Stationen ergaben sich 130 bis 180 Prozent. Als Folge der Gewitterregen, die am 6. und 7. mehrfach Tagesniederschläge von mehr als 50 mm erbrachten, weisen die Monatsmengen im einzelnen große Schwankungen auf.

Der Monat war wie der Vormonat sehr gewitterreich, an einzelnen Stationen wurden bis zu 14 Gewittertage gezählt, während vier bis sechs solcher Tage normal gewesen wären. Zu Anfang des Monats waren die Gewitter häufig mit Hagel verbunden.

Die Winde kamen überwiegend aus westlicher und südwestlicher Richtung. Im allgemeinen waren sie schwach, auch bei den Gewittern traten nur selten starke Böen auf. Am 19., 27. und 28. kam es beim Durchzug von Kaltfronten in größerer Verbreitung zu stürmischen Böen.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Witterung

Ort	Höhe über NN	Luftdruck		Lufttemperatur in Grad Celsius								Relative Feuchte in %		Bewölkung	
		Monatsmittel	Abweichung v. langj. Mittelw.	Monatsmittel	Abweichung von langj. Mittelwert	Höchste	Tag	Tiefste	Tag	Minimum am Erdboden	Tag	Monatsmittel	langj. Mittelwert		Monatsmittel Anteil
Nordbaden															
Karlsruhe	114	749,9	- 1,9	16,1	- 1,6	27,0	25.	7,0	14.	4,9	14.	72	71	5,4	
Mannheim	97	751,3	- 2,3	16,2	- 1,7	26,4	3.	6,6	23.	5,6	23.	70	67	5,6	
Pforzheim	243	-	-	14,8	- 0,9	25,4	4.	4,9	17.	2,5	14.	81	74	6,0	
Eppingen	197	-	-	15,0	- 1,4	25,6	25.u.26.	6,0	17.	5,0	14.u.17.	-	-	6,2	
Eberbach	176	-	-	14,1	- 2,2	26,4	3.	4,9	14.u.23.	3,8	23.	80	-	6,1	
Heidelberg	112	750,0	- 2,3	16,2	- 1,9	26,6	3.	7,6	14.	6,2	23.	74	69	5,5	
Buchen	350	729,0	- 2,4	13,8	- 2,0	24,5	25.	4,2	14.	4,0	14.	81	74	6,1	
Wertheim	153	-	-	15,0	- 1,7	25,9	3.u.25.	6,9	14.23.24.	5,5	23.	76	73	6,0	
Südbaden															
Baden-Baden	211	-	-	15,3	- 1,5	25,5	26.	8,2	17.	5,1	17.	80	75	5,6	
Gengenbach	175	-	-	15,2	- 2,0	26,4	25.	6,5	17.	4,5	13.	78	72	5,9	
Freiburg-Stadt	269	736,7	- 2,3	16,0	- 2,1	25,8	25.	8,2	17.u.18.	7,1	17.	70	70	5,7	
Badenweiler	412	-	-	14,9	- 1,7	25,4	5.	7,9	17.	5,9	17.	73	74	5,7	
Hornisgrinde	1 140	-	-	8,9	- 2,1	18,5	25.	1,6	16.	2,0	16.	89	-	6,6	
Triberg	683	-	-	12,1	- 2,1	22,4	25.	2,0	17.	1,6	17.	80	78	5,3	
Feldberg/Schw.	1 486	637,0	- 2,3	6,7	- 2,3	14,7	5.u.25.	- 0,3	16.	- 1,6	17.	91	84	6,4	
St. Blasien	785	-	-	11,6	- 1,6	22,7	25.	0,0	17.	- 1,5	17.	78	77	5,2	
Schopfheim	375	-	-	14,1	- 2,1	25,5	4.	3,8	17.	5,0	17.	81	-	5,5	
Donaueschingen	710	-	-	12,2	- 2,0	21,5	22.	1,0	17.	0,2	17.	79	75	5,5	
Konstanz	398	-	-	14,8	- 1,6	27,6	4.	7,0	14.u.17.	3,0	14.u.17.	74	-	5,6	
Nordwürttemberg															
Stuttgart (Wetteramt)	305	733,2	- 2,1	15,4	- 1,8	24,9	14.	7,8	19.	-	-	69	70	5,7	
Stuttgart-Hohenheim	401	725,2	- 1,9	14,3	- 1,5	24,5	25.	5,9	17.	3,2	17.	76	74	5,9	
Heilbronn	167	-	-	15,5	- 2,3	26,0	14.	6,5	14.	5,8	14.	77	73	5,6	
Öhringen	276	735,0	-	14,3	- 2,1	24,6	25,4.	6,8	17.	4,6	14.	80	-	5,6	
Bad-Mergentheim	203	-	-	14,6	- 1,6	25,8	4.	4,0	23.	3,8	23.	80	72	6,5	
Schwäb. Gmünd	345	-	-	14,0	- 2,1	26,2	25.	3,4	17.	3,6	17.	-	-	4,9	
Ellwangen	443	-	-	13,6	- 1,7	24,6	25.	2,0	17.	2,0	17.	77	-	5,0	
Heidenheim	515	-	-	13,9	- 1,3	24,3	3.	2,1	17.	1,1	17.	69	-	6,0	
Ulm/Donau	522	714,5	- 2,4	13,7	- 1,6	24,2	4.	3,4	17.	1,8	17.	76	72	5,8	
Stötten	734	696,9	-	12,0	- 1,8	21,2	25.	5,0	16.	- 0,2	17.	80	-	5,6	
Südwestwürttemberg-Hohenzollern															
Wildbad-Stadt	415	-	-	13,4	- 1,2	24,5	5.	4,6	14.	3,5	14.	79	75	5,5	
Freudenstadt-Kienberg	797	691,3	- 2,6	11,3	- 1,9	21,4	25.	4,1	17.	1,9	17.	81	-	6,0	
Tübingen-Schloß	370	728,4	-	14,4	- 1,8	25,2	4. 25.	3,5	17.	1,1	17.	76	76	5,5	
Hechingen	520	-	-	13,3	- 2,1	23,6	4. 25.	3,2	17.	1,5	17.	75	74	5,7	
Klippeneck	973	677,2	-	10,9	- 2,1	21,0	25.	3,5	17.	0,0	17.	85	-	5,8	
Münsingen	721	697,6	- 2,5	11,8	- 1,9	22,2	4. 25.	0,2	17.	- 0,8	17.	80	77	6,0	
Sigmaringen	636	-	-	13,1	- 1,7	23,4	5.	1,6	17.	0,3	17.	77	-	5,8	
Aulendorf	571	-	-	13,5	- 1,4	24,0	26.	3,8	17.	0,8	17.	77	-	6,2	
Ravensburg	504	-	-	14,2	- 1,9	26,2	4.	7,0	14.17.	4,6	17.	73	-	5,9	
Friedrichshafen	401	725,3	- 2,0	15,0	- 1,8	25,8	4.	7,5	13.	6,1	13.	74	75	6,0	
Isny	714	-	-	12,3	- 2,2	24,0	5.	4,0	14.17.	0,5	17.	80	-	5,8	

Ab Januar 1970 werden für die Bestimmung der Prozentwerte des Niederschlags die neuberechneten Mittelwerte aus der Periode 1931 - 1960 verwendet.

Juni 1971

Somnenscheindauer	Abweichung von langj. Mittelwert	Eis-tage		Frost-tage		Sommer-tage		Heiße Tage		Nieder-schlag		Zahl der Tage mit					Ort
		in Monat	langj. Mittelwert	in Monat	langj. Mittelwert	in Monat	langj. Mittelwert	in Monat	langj. Mittelwert	in Monat	in % d. langj. Mittelwerts	Niederschlag 0,1 mm	langj. Mittelwert	Gewitter	Schneefall	Schneedecke	
Stunden																	
183	- 31	.	.	.	.	6	9,1	.	0,9	91	108	21	14,4	12	.	.	Karlsruhe
171	- 51	.	.	.	.	9	8,5	.	1,1	98	134	19	14,2	11	.	.	Mannheim
143	- 44	.	.	.	.	2	7,2	.	0,3	138	151	18	15,0	6	.	.	Pforzheim
-	-	.	.	.	.	3	-	.	-	93	115	17	-	8	.	.	Eppingen
-	-	.	.	.	.	5	-	.	-	109	125	18	-	5	.	.	Eberbach
159	- 49	.	.	.	.	6	9,7	.	1,3	120	133	18	15,0	6	.	.	Heidelberg
165	- 51	.	.	.	.	.	6,6	.	0,4	136	181	25	13,6	8	.	.	Buchen
-	-	.	.	.	.	5	8,3	.	1,2	94	140	21	11,8	8	.	.	Wertheim
-	-	.	.	.	.	3	8,8	.	1,0	149	126	20	15,1	9	.	.	Baden-Baden
-	-	.	.	.	.	5	9,7	.	1,1	179	158	23	15,3	8	.	.	Gengenbach
181	- 56	.	.	.	.	3	9,9	.	1,2	170	162	20	16,2	14	.	.	Freiburg-Stadt
180	-	.	.	.	.	3	6,9	.	0,5	178	156	21	15,7	7	.	.	Badenweiler
-	-	.	.	.	.	.	-	.	-	314	-	21	-	7	.	.	Hornisgrinde
-	-	.	.	.	.	.	-	.	-	281	205	25	-	10	.	.	Triberg
154	- 34	.	0,0	2	1,0	.	0,1	.	.	321	195	27	17,9	11	.	1	Feldberg/Schw.
170	- 5	.	.	.	.	.	2,0	.	.	200	170	25	16,1	7	.	.	St. Blasien
-	-	.	.	.	.	3	-	.	.	183	140	21	-	6	.	.	Schopfheim
-	-	.	.	.	.	.	4,1	.	0,1	113	118	23	14,7	9	.	.	Donaueschingen
189	- 18	.	.	.	.	7	-	.	.	138	137	20	-	5	.	.	Konstanz
170	- 30	.	.	.	.	.	8,9	.	0,9	200	212	20	14,4	12	.	.	Stuttgart (Wetteramt)
172	- 32	.	.	.	.	.	6,2	.	0,5	174	189	22	15,0	9	.	.	Stuttgart-Hohenheim
-	-	.	.	.	.	5	10,0	.	1,7	117	145	19	14,5	9	.	.	Heilbronn
154	- 69	.	.	.	.	.	.	.	.	154	165	23	15,0	12	.	.	Öhringen
-	-	.	.	.	.	3	-	.	-	141	193	18	11,9	3	.	.	Bad-Mergentheim
-	-	.	.	.	.	4	-	.	-	259	238	23	-	7	.	.	Schwäb. Gmünd
-	-	.	.	.	.	.	-	.	-	171	188	22	-	4	.	.	Ellwangen
-	-	.	.	.	.	.	4,7	.	0,2	150	150	22	-	7	.	.	Heidenheim
183	- 20	.	.	.	.	.	5,8	.	0,3	119	116	22	14,9	8	.	.	Ulm/Donau
182	- 11	.	.	.	.	.	-	.	-	260	230	24	-	9	.	.	Stötten
-	-	.	.	.	.	.	5,1	.	0,1	186	159	22	-	3	.	.	Wildbad-Stadt
169,0	- 21	.	.	.	.	.	.	.	.	237	189	22	-	11	.	.	Freudenstadt-Kienberg
178,7	- 20	.	.	.	.	2	7,1	.	0,6	155	153	23	14,5	15	.	.	Tübingen-Schloß
-	-	.	.	.	.	.	5,7	.	0,4	199	179	24	15,9	11	.	.	Hechingen
166,1	- 45	.	.	.	.	.	.	.	.	189	164	23	-	10	.	.	Klippeneck
-	-	.	.	.	.	0,0	3,1	.	0,1	295	286	25	14,5	12	.	.	Münsingen
-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	121	124	20	-	11	.	.	Sigmaringen
196,7	± 0	.	.	.	.	.	.	.	.	178	157	17	-	7	.	.	Aulendorf
-	-	.	.	.	.	2	-	.	.	144	119	20	.	5	.	.	Ravensburg
184	- 32	.	.	.	.	1	7,0	.	0,2	185	165	22	15,1	7	.	.	Friedrichshafen
136	- 41	.	.	.	.	-	-	.	-	307	164	24	16,6	6	.	.	Isny